

Artisten spendeten zum Dank 2500 Euro

Bamberg – Nach dem Kassensurz steht es fest: 2500 Euro hat das 1. Bamberger Zirkus-Varieté eingespielt. Geld, das die Artisten dem Zirkusprojekt des Don-Bosco-Jugendwerks als Dank dafür gespendet haben, dass sie seit Jahren abends im Zirkuszelt trainieren dürfen.



Szene aus dem Programm. Foto: VT

Beim Publikum im gut gefüllten Zelt im Teufelsgraben kam das besondere Programm gut an. Viele verbinden „Varieté“ mit einer grellen Show, glamourösen Kostümen und rasanten Darbietungen. Die Künstler des 1. Bamberger Zirkus-Varieté überraschten dagegen mit leisen Tönen und poetischen Kunststücken.

Eine Müllhalde bot als Bühnenbild den ungewöhnlichen Rahmen. Bewohnt wurde sie nicht von schillernden Stars sondern Freaks, Ausgestoßenen, Menschen am Rande der Gesellschaft, die in ihren Darbietungen von Träumen und Hoffnungen erzählten und mit Artistik auf hohem Niveau verblüfften. Es waren vor allem die stillen Nummern, die das Publikum anrührten und in die magische Welt des Zirkus entführten. VL